



Protokollauszug

aus der
37. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
vom 18.10.2023

öffentlich

**Top 5.5 Aufwendungen der Landeshauptstadt Potsdam zum Vorteil der Stiftung
Preußische Schlösser und Gärten
23/SVV/0950
abgelehnt**

Herr Dr. Bauer erläutert kurz den Inhalt des vorliegenden Antrages.

Nach Diskussion stellt der Ausschussvorsitzende den vorliegenden Antrag zur Abstimmung, dieser wird mit 2 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen **abgelehnt**.

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG) aufzunehmen. Ziel der Verhandlungen sind jährliche Ausgleichszahlungen der SPSG an die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) für unterschiedliche geldwerte Vorteile, welche die SPSG bisher noch kostenlos in Anspruch nehmen durfte in Höhe von mindestens 900.000 €.

Falls und solange die LHP künftig eine jährliche Zahlung an die Schlösserstiftung leistet, um einen androhten Parkeintritt abzuwenden, sollen die jährlichen Zahlungen miteinander verrechnet werden. Der sich zugunsten der LHP ergebende Überschuss soll für die Pflege städtischer Grünanlagen und Spielplätze eingesetzt werden.

Der Oberbürgermeister unterrichtet die Stadtverordnetenversammlung über das erzielte Verhandlungsergebnis im 1. Quartal 2024.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	5
Stimmenthaltung:	2